

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Literatur .....	15

## 1. Kapitel: Überblick und Grundlagen

<b>1. Der Begriff der Unterbringung .....</b>	<b>21</b>
<b>2. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....</b>	<b>23</b>
a) Freiheit der Person, Art. 104 GG .....	23
b) Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 GG .....	24
<b>3. Die Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und Patientenverfügungen .....</b>	<b>25</b>
a) Die UN-BRK .....	25
b) Patientenverfügungen .....	27
<b>4. Die Freiheit zur Krankheit .....</b>	<b>27</b>

## 2. Kapitel: Die Unterbringung im Betreuungsrecht nach § 1831 BGB – Die Zwangsbehandlung nach § 1832 BGB

<b>1. Sinn und Zweck der betreuungsrechtlichen Unterbringung .....</b>	<b>31</b>
<b>2. Die inhaltlichen Voraussetzungen des § 1831 Absatz 1 BGB .....</b>	<b>34</b>
a) Psychische Erkrankung oder geistige Behinderung .....	34
b) Die geistige oder seelische Behinderung .....	36
c) Betreuung oder Vollmacht .....	36
(1) Bestehen einer Betreuung mit ausreichendem Umfang .....	37
(2) Erweiterung der Betreuung .....	40
d) Unterbringung zur Abwehr einer Lebens- oder Gesundheitsgefährdung (§ 1831 Abs. 1 Nr. 1 BGB) .....	41
e) Die Unterbringung zur Untersuchung oder Heilbehandlung (§ 1831 Absatz 1 Nr. 2 BGB) .....	42
(1) Krankheit als Untersuchungs- oder Behandlungsgrund .....	42
(2) Verhältnismäßigkeit .....	42
(3) Untersuchung .....	43
(4) Heilbehandlung oder ärztlicher Eingriff .....	43

(5) Drohender erheblicher Gesundheitsschaden .....	44
(6) Fehlende Einsicht und Zustimmung des Betroffenen .....	45
<b>f) Wichtige „Nebenentscheidungen“: Zutritt zur Wohnung und Gewaltanwendung .....</b>	<b>47</b>
<b>g) Unterbringungsfrist, Entscheidungshoheit und andauernde Prüfungspflicht .....</b>	<b>48</b>
<b>h) Der Unterbringungsbeschluss .....</b>	<b>51</b>
<b>i) Die langfristige Unterbringung in einer Einrichtung .....</b>	<b>52</b>
<b>j) Geschützt oder geschlossen? Baulichkeiten, Zahlencodes, „Chips“ .....</b>	<b>55</b>
<b>k) Das Einschließen im Zimmer .....</b>	<b>56</b>
<b>l) Vollzug der Unterbringung – Unterbrechung der Unterbringung .....</b>	<b>57</b>
<b>3. Die Problematik der Zwangsmaßnahmen .....</b>	<b>58</b>
<b>a) Was bedeutet „Zwangsbehandlung“? .....</b>	<b>59</b>
<b>b) Die Entwicklung der Rechtsprechung – ethische und verfassungsrechtliche Grenzen und deren praktische Konsequenz .....</b>	<b>60</b>
<b>c) Abgrenzung § 1832 und § 1831 Absatz 1 Nr. 2 BGB .....</b>	<b>64</b>
<b>d) Zwangsbehandlung gleich Folter? .....</b>	<b>64</b>
<b>e) Die Voraussetzungen einer Zwangsbehandlung nach § 1832 BGB .....</b>	<b>65</b>
(1) Vorüberlegungen .....	65
(2) Notwendigkeit der Behandlung .....	66
(a) Die Frage der Notwendigkeit .....	66
(b) Welche Krankheit soll behandelt werden? .....	67
(3) Fehlende Einsicht des Betroffenen .....	67
(4) Fehlgeschlagene Überzeugungsversuche .....	69
(5) Abwendung eines drohenden erheblichen gesundheitlichen Schadens für den Betroffenen .....	71
(6) Kein „milderes Mittel“ .....	75
(7) Positive Risiken/Nutzen-Bilanz bzw. Prognose .....	76
(8) Behandlung im Spannungsfeld zwischen Behandlungsvertrag, Vertretung und Zwang ...	77
(9) Ergänzende Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	81
<b>f) Die Durchführung der Zwangsbehandlung .....</b>	<b>82</b>
(1) Genehmigung vor Durchführung .....	82
(2) Frist/Dauer .....	83
<b>g) Zwangsbehandlung ohne Unterbringung und ohne Krankenhausbehandlung .....</b>	<b>83</b>
<b>h) Ambulante Zwangsbehandlung .....</b>	<b>84</b>
<b>i) § 34 StGB/Notstand .....</b>	<b>84</b>
<b>j) Das Spannungsfeld von § 1829 BGB und § 1832 BGB .....</b>	<b>85</b>
<b>k) Alternativen zu geschlossener Unterbringung und Zwangsbehandlung .....</b>	<b>86</b>
<b>l) Die „Verbringung“ der betroffenen Person zur Zwangsbehandlung § 1832 Absatz 4 BGB .....</b>	<b>87</b>

<b>4. Die unterbringungsähnlichen/freiheitsentziehenden Maßnahmen nach § 1831 Absatz 4 BGB</b> .....	88
a) <b>Vorüberlegung: Freiheit vs. Sicherheit</b> .....	88
b) <b>Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 24.7.2018 – Revolution oder Paradigmenwechsel?</b> .....	89
c) <b>Schäden und Todesfälle bei Fixierungen</b> .....	90
d) <b>Die Voraussetzungen im Einzelnen</b> .....	91
(1) Die betreute Person in einem Krankenhaus, einem Heim oder sonstiger Einrichtung .....	91
(2) Betreuung oder Vollmacht .....	92
(3) Die – objektive – Freiheitsentziehung .....	93
(4) Die – subjektive – Freiheitseinschränkung .....	94
(5) Die Mittel der Freiheitsentziehung .....	95
(a) Mechanische Vorrichtungen .....	95
(b) (Sedierende) Medikamente .....	96
(c) Auf sonstige Weise (elektronische Vorrichtungen und anderes) .....	97
(d) Beschränkende, aber keine freiheitsentziehende Maßnahmen .....	99
(6) Über einen längeren Zeitraum oder regelmäßig .....	100
(7) Lebens- oder Gesundheitsgefahr .....	101
e) <b>Suche nach Alternativen – Sicherheit durch Verfahren: Der Werdenfelser Weg</b> .....	102
f) <b>Alternativen zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen (FEM)</b> .....	103
g) <b>Das Problem der Machbarkeit</b> .....	104
h) <b>FEM in der Häuslichkeit</b> .....	104
i) <b>Gerichtliche Genehmigung</b> .....	105
j) <b>Haftungsfragen</b> .....	106
(1) Die Regelung des § 1831 Absatz 4 BGB und die Rechtsprechung insbesondere zu Haftungsfragen .....	106
(2) BGH-Entscheidung vom 28.4.2005, III ZR 399/04 .....	106
(3) BGH-Entscheidung vom 14.7.2005, III ZR 391/04 .....	108
(4) BVerfG-Entscheidung vom 24.7.2018, 2 BvR 309/15 und 2 BvR 502/16 .....	109
(5) Studie zu Haftungsfällen zum Thema Sturz .....	110
(6) Fazit .....	111
<b>5. Das gerichtliche Verfahren nach §§ 312 ff. FamFG</b> .....	111
a) <b>Der Antrag</b> .....	112
b) <b>Die Zuständigkeit des Gerichts</b> .....	113
c) <b>Gutachten oder Attest</b> .....	115
(1) Die Notwendigkeit des Gutachtens .....	115
(2) Anforderungen an Gutachter und Gutachten .....	116
(3) Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit externer Gutachten .....	119

(4) Atteste .....	121
(5) Verfahren .....	122
d) Anhörung des Betroffenen .....	123
e) Beteiligung und Anhörung anderer Personen bzw. Institutionen .....	126
f) Rechtsmittel .....	127
g) Der Verfahrenspfleger .....	129
(1) Allgemeines .....	130
(2) Person, Rolle und Aufgaben des Verfahrenspflegers .....	131
<b>6. Der Eilfall: Weisung und einstweilige Anordnung .....</b>	<b>134</b>
a) Falle: Eilfall oder Eilentscheidung als Regelfall? .....	134
b) Das gerichtliche Eilverfahren .....	135
(1) Dringender Handlungsbedarf nach § 331 FamFG .....	135
(2) Weitere Verfahrensvoraussetzungen .....	136
(3) Handeln vor Anhörung bei Gefahr im Verzug .....	136
(4) Unterbringungsfrist im Eilfall .....	137
(5) Besonderheiten bei der Zwangsbehandlung .....	138
c) Die Weisung des Betreuers nach § 1831 Absatz 2 BGB .....	138
<b>7. Die Ausnahme: Das Handeln des Betreuungsgerichts nach § 1867 BGB .....</b>	<b>140</b>
<b>8. Die Vorführung oder Unterbringung zur Begutachtung .....</b>	<b>141</b>
<b>9. Das Ende der Unterbringung .....</b>	<b>144</b>
a) Wer entscheidet was? .....	144
b) Nachsorge .....	144
<b>10. Sonderfall: Beschwerde bzw. richterliche Überprüfung nach der Unterbringung .....</b>	<b>146</b>
<b>11. Die Rolle der Beteiligten .....</b>	<b>148</b>
<b>12. Checklisten zur Unterbringung, Zwangsbehandlung und FEM ..</b>	<b>149</b>
a) Checklisten zur Unterbringung .....	149
b) Checklisten zur Zwangsbehandlung .....	152
c) Checklisten freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) .....	155
<b>13. Formulierungsvorschläge .....</b>	<b>158</b>
a) Unterbringungsantrag nach § 1831 BGB mit Antrag auf Betreuungserweiterung .....	158
b) Antrag auf Zwangsbehandlung, § 1832 BGB .....	159

c)	Genehmigungsantrag für unterbringungsähnliche Maßnahmen/FEM .....	160
d)	Weisung nach § 1831 Absatz 2 BGB .....	161
e)	Vorsorgevollmacht .....	161
f)	Ehegattenvertretungsrecht im Falle der FEM .....	162

### 3. Kapitel: Die öffentlich-rechtliche Unterbringung

<b>1.</b>	<b>Sinn und Zweck der öffentlich-rechtlichen Unterbringung .....</b>	<b>165</b>
<b>2.</b>	<b>Die landesrechtlichen Regelungen im Überblick .....</b>	<b>166</b>
<b>3.</b>	<b>Voraussetzungen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung .....</b>	<b>168</b>
a)	Akute Eigengefährdung .....	171
b)	Akute Fremdgefährdung .....	173
c)	Öffentlich-rechtliche Unterbringung und (strafrechtliche) forensische Unterbringung .....	175
d)	Abgrenzung zum Betreuungsrecht/Vorrang des Betreuungsrechts .....	176
<b>4.</b>	<b>Umfang und Folgen einer Unterbringungsanordnung .....</b>	<b>177</b>
a)	Untersuchung und Behandlung .....	177
b)	Fixierungen in der Unterbringung .....	177
c)	Zusatzregelungen .....	182
d)	Zwangsbehandlung in der öffentlich-rechtlichen Unterbringung .....	183
	(1) Generelle Problematik .....	183
	(2) Regelungen zur Zwangsbehandlung .....	183
<b>5.</b>	<b>Das gerichtliche Verfahren .....</b>	<b>189</b>
a)	Die Zuständigkeit des Gerichts .....	189
b)	Gutachten, Anhörung, und Beteiligung .....	190
c)	Frist und Antrag .....	191
d)	Freiwilligkeit .....	191
<b>6.</b>	<b>Eilverfahren und Sofortunterbringung .....</b>	<b>192</b>
<b>7.</b>	<b>Vollzug, Unterbrechung und Beendigung der öffentlich-rechtlichen Unterbringung .....</b>	<b>193</b>
<b>8.</b>	<b>Checklisten zur öffentlich-rechtlichen Unterbringung .....</b>	<b>196</b>

4. Kapitel:

Die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach § 1631b BGB

1. Verfassungsrecht vs. Elternrecht .....	201
2. Die UN-Kinderrechtskonvention .....	202
3. Verfassungsrechtliche Kritik am § 1631b Absatz 1 BGB .....	203
4. Sorgeberechtigung und Antrag .....	205
5. Unterbringung in Psychiatrie oder Jugendhilfeeinrichtung .....	207
6. Voraussetzungen der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen .....	209
a) Abwehr einer Kindeswohlgefährdung .....	209
b) „Insbesondere Eigen- oder Fremdgefährdung“ .....	209
c) Erforderlichkeit .....	211
d) Verhältnismäßigkeit der Unterbringung .....	213
e) Besonderheit: Delinquenz als Unterbringungsgrund .....	213
f) Weitere Besonderheit: Spiel- und Drogensucht, Schulabstinenz .....	214
7. Einverständnis .....	215
8. Durchführung der Unterbringung .....	215
9. Freiheitsbeschränkungen, unterbringungsähnliche Maßnahmen und Zwangsbehandlungen bei Minderjährigen ....	217
a) Adäquate, genehmigungsfreie Beschränkungen .....	217
b) Unterbringungsähnliche Maßnahmen .....	218
c) Die gesetzgeberische Korrektur: Der neue Absatz 2 .....	222
(1) Altersgerechte Maßnahmen als Ausnahme .....	222
(2) Auch hier: Der Werdenfelser Weg als Diskussionsforum .....	222
d) Ärztliche Zwangsmaßnahmen .....	223
e) Inobhutnahme in die geschlossene Unterbringung und Notfallkompetenz der Sorgeberechtigten .....	224
10. Das Verfahren bei der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen .....	225
11. Beteiligte und deren Rollen .....	227
12. Checklisten zur Unterbringung und FEM nach § 1631b BGB .....	229

## 5. Kapitel: Die forensische Unterbringung

1. Unterbringung nach StGB und StPO .....	233
2. Verhältnis zur öffentlich-rechtlichen Unterbringung nach Landesrecht .....	236
3. Verhältnis zur betreuungsrechtlichen Unterbringung und zum Betreuungsrecht .....	236

## 6. Kapitel: Weitere Fragen zum Unterbringungsrecht

1. Das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – Infektionsschutzgesetz (IfSG) .....	241
2. Kostenfragen .....	243
3. Benachrichtigungen bei Unterbringungen .....	244
4. Betroffenenrechte .....	244
5. Was tun im Unterbringungsfall? .....	246

## Anhang

1. Die Bedeutung von Entscheidungsinhalten an Beispielen .....	249
a) Beschluss zur Genehmigung der Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung eines Krankenhauses mit Zuführung (einstweilige Anordnung) .....	249
b) Beschluss zur Genehmigung FEM (einstweilige Anordnung) .....	251
c) Beschluss zur Genehmigung der Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung eines Krankenhauses mit Zwangsmaßnahmen .....	253
d) Beschluss zur Anordnung der vorläufigen Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung eines Krankenhauses nach Landesrecht (Hamburg) .....	256
e) Beschluss zur Genehmigung der Unterbringung einer/eines Minderjährigen in einer geschlossenen Einrichtung eines Krankenhauses mit Zuführung (einstweilige Anordnung) .....	258
f) Beschluss zur Unterbringung einer/eines Minderjährigen in der geschlossenen Abteilung eines psychiatrischen Krankenhauses (Endentscheidung) .....	259
2. Adressen .....	261
Stichwortverzeichnis .....	265